

So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Joachim und der hl. Anna entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 1 Kön 3,5.7-12
 APs: Ps 119,57 u. 72.76-77.127-128.129-130
 (R: 97a; GL 312,7) L 2: Röm 8,28-30
 Ev: Mt 13,44-52 (oder 13,44-46)
 Gesänge: GL 148, GL 365, GL 853

26

Juli

**08.30 Uhr Wortgottesdienst mit
 Kommunionsspendung in Hernstein**

† Eltern Helma und Franz Steiner

**10.00 Uhr Wortgottesdienst mit
 Kommunionsspendung in der
 Margaretenkirche**

CHRISTOPHORUSSAMMLUNG**Mo der 17. Woche im Jahreskreis**

gr M vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg 277
 L: Jer 13,1-11
 Ev: Mt 13,31-35

27

Juli

Di der 17. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278 L: Jer 14,17b-22
 Ev: Mt 13,36-43

28

Juli

Mi Hl. Marta von Betanien

G W M von der hl. Marta
 L: Jer 15,10.16-21
 oder aus den AuswL, zB: 1 Joh 4,7-16
 Ev: Joh 11,19-27 oder Lk 10,38-42

29

Juli

**10.30 Uhr Wortgottesdienst mit
 Kommunionsspendung im Pflege- und
 Betreuungszentrum Berndorf**

19.00 Uhr Rosenkranz in Hernstein**Do der 17. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna,
 Kirchenlehrer
 gr M vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286
 L: Jer 18,1-6 Ev: Mt 13,47-52
 w M vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Eph 3,8-12
 Ev: Lk 6,43-45

30

Juli

**Fr Hl. Ignatius von Loyola, Priester,
Ordensgründer**

G W M vom hl. Ignatius
 L: Jer 26,1-9
 Ev: Mt 13,54-58
 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 10,31 - 11,1
 Ev: Lk 14,25-33

31

Juli

Sa Hl. Alfons Maria von Liguori,

G Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
 W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl) L: Jer 26,11-16.24
 Ev: Mt 14,1-12 oder aus den AuswL, zB: L: Röm 8,1-4
 Ev: Mt 5,13-19
Gebetsanliegen des Papstes
 Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben;
 unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

1

August

**11.30 Uhr Taufe Leonie Unger in der
 Margaretenkirche**

**18.30 Uhr Vorabendmesse in der
 Margaretenkirche**

So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Eusebius und der g des hl. Petrus Julianus Eymard entfallen in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 55,1-3
 APs: Ps 145,8-9.15-16.17-18 (R: 16; GL 87,1)
 L 2: Röm 8,35.37-39
 Ev: Mt 14,13-21
 Gesänge: GL 425, GL 427, GL 891

2

August

08.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Eltern Leopoldine und Josef Garherr und Geschwister

**10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche
 (bei Schönwetter im Pfarrhofgarten)**

† Eltern Marko und Fanika Zgonjer

**11.30 Uhr Taufe Laura Haberl in der
 Margaretenkirche**

26. Juli 2020

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

Vorankündigungen

Samstag, 15. August 2020, 8.30 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung in Hernstein
Sonntag, 16. August 2020, 10 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung in der Margaretenkirche (bei Schönwetter im Pfarrhofgarten)
Dienstag, 8. Sept. 2020, 19.30 Uhr	Vortrag und Gespräch mit P. Andreas Schöffberger im Pfarrhof Berndorf

Bibelwort: **Matthäus 13,44-52**

AUSGELEGT!

Du musst alles aufgeben! Du musst dich für das wirklich Wichtige entscheiden! Es geht nicht ohne Opfer! Vor rund hundert Jahren war die Verkündigung der Kirche voll von solchen Parolen. Je größer der Verzicht und das Leiden für Gottes Reich, desto heiliger war dieser Mensch. Jedenfalls klingen viele Heiligenbiografien so. Und sind deshalb wenig attraktiv.

Wer das Evangelium vom Schatz im Acker oder von der kostbaren Perle so liest, hat, wie die Deutschlehrer gern schreiben, das Thema verfehlt. Wichtig ist Jesus nämlich genau das Gegenteil – die Begeisterung. Der Mann, der bei der Arbeit plötzlich und unerwartet auf einen Schatz stößt, der sein Leben verändern wird, und der Perlensucher, der mit Geduld und Ausdauer nach der einen große Kostbarkeit sucht – sie haben etwas gefunden, was alles Gewöhnliche übersteigt. Voller Freude, so erzählt Jesus, packen sie die Gelegenheit bei Schopf. Mehr Glück, das wissen sie sofort, werden sie nie mehr haben. So ist es mit dem Himmelreich. Es braucht Begeisterung, Freude am Neuen und Unerwarteten, die Bereitschaft, alles auf das zu setzen, was wirklich glücklich machen wird. Das würde ich auch gern können! Aber ich fürchte, dass ich zuerst mal den Schatz wieder zudecken und den Acker fertig pflügen möchte. Und für die Perle brauche ich drei Expertisen. Man sollte ja immer auf Nummer sicher gehen. Nach „voller Freude“ klingt das aber nicht. Nach „Himmelreich“ auch nicht ...

Christina Brunner

Urlaub bei Gott – das hört sich zunächst flapsig an, unangemessen. Natürlich können wir bei Gott keinen Urlaub machen wie in irgendeinem Hotel oder auf irgendeinem Campingplatz, doch wir können die Ferien nutzen, Zeit für Gott zu haben und zum Beispiel Orte aufzusuchen, wo wir ihm in der Stille näher sein können. Urlaub bei Gott, das heißt: Urlaub mit Gott. Davon erzählt auch die Bibel. Nachdem Jesus die Jünger ausgesandt hatte, um in den benachbarten Dörfern und Or-

ten das Evangelium zu verkünden, und die Jünger zu ihm zurückkehren, fordert er sie auf: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“

Zwei Aspekte zeichnen den „Urlaub mit Jesus“ aus, zu dem er die Jünger einlädt: Einsamkeit, Stille und selbst zur Ruhe zu kommen. Kein Aktivurlaub mit möglichst vielen Erlebnissen, aber auch kein zielloses „Rumhängen“. „Urlaub mit Gott“, das ist gefüllte Leere, von und mit Gott erfüllte Leere.



Foto: Michael Tillmann

**Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und
gesegneten Sommer und den Kindern
schöne Ferien. Bleiben Sie gesund.**

Ihr Pfarrer **Christian Lechner**